

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 104. Ratssitzung vom 21. Dezember 2011**

### **2145. 2011/315**

#### **Postulat von Michael Schmid (FDP) und Alain Kessler (FDP) vom 31.08.2011: Verzicht auf die Aufhebung der Fussgängerunterführung Gotthardstrasse / Alfred- Escher-Strasse**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

*Michael Schmid (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1683/2011) und zieht es zurück: Mit diesem Postulat forderten wir den Erhalt der Unterführung an der Gotthardstrasse/Alfred-Escher-Strasse. Der Vorstoss wurde primär aus Fussgängeroptik eingereicht und im Falle des ersten Unterzeichners aus der Perspektive einer Person, die die Unterführung während 30 Jahren regelmässig benutzte. An anderen Orten – Beispiel Sihlcity – diskutieren wir über die Errichtung von Personenunterführungen, an der Alfred-Escher-Strasse wird eine bewährte sichere Verbindung zwischen dem ÖV-Knotenpunkt Tessinerplatz und dem Kongresshausquartier abgeschafft. Bezüglich der allfällig bestehenden Konflikte mit dem Behindertengesetz war ein Leitbild in Ausarbeitung. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Vor einem Jahr wurde das SP-Postulat, das die Aufhebung der Unterführung forderte, angesichts der drohenden Ablehnung im Rat zurückgezogen. Das TED liess sich in der weiteren Planung nicht davon beeindrucken und hat inzwischen irreversible Fakten geschaffen. Deshalb ziehen wir nun unser Postulat zurück.*

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat